

DER STADTVEREIN – GEGRÜNDET 1862

Seit der Gründung 1862 waren und sind tausende Menschen, denen die Entwicklung Salzburgs ein besonderes Anliegen ist, Mitglied im Stadtverein. Denn nur als starke Gemeinschaft ist der Stadtverein in der Lage, die berechtigten Anliegen und Anregungen in die Tat umzusetzen. Daher hoffen wir auch auf Ihre Unterstützung - werden Sie Mitglied.

Der Stadtverein

- ist überparteilich.
- ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.
- fördert die Erhaltung und den Schutz der historisch und kulturell bedeutenden Stadtlandschaft von Salzburg.
- nimmt aktive Einflussnahme auf die Neugestaltung von Bauten, Anlagen und Plätzen.
- achtet auf die strukturellen Zusammenhänge und urbanen Funktionen der Stadt im Sinne einer positiven Gesamtentwicklung Salzburgs.
- wird durch ehrenamtlich tätige Persönlichkeiten geführt.
- wurde von Josef Mayburger vor über 150 Jahren als Bürgerinitiative gegen die Demolierung historisch bedeutender Bauten gegründet.

Mitglieder werden durch Vorträge, Führungen, Besichtigungen und durch das Magazin BASTEI informiert und zur aktiven Mitwirkung angeregt. Wir hoffen, auch Sie von einer Mitgliedschaft überzeugen zu können.

Einzelmitglied: € 31,- Jahresbeitrag
Förderer/Firmen: € 75,- Jahresbeitrag
(Mindestspende)

Unser Büro am Waagplatz 1 (Traklhaus) steht für weitere Anfragen gerne zur Verfügung:

Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Tel. 0662/84 64 04, Fax 0662/84 64 05
Mail: office@stadtverein.at
Internet: www.stadtverein.at

INHALT

| | |
|---|----------|
| Buchtipps, Kunstwerk Lotte Ranft | 4 |
| Editorial von Präsident Axel Wagner | |
| Der Stadtverein begehrt Richtigstellung! | 5 |

| | |
|---------------------------------------|----------|
| Und sie bewegt sich doch | 6 |
| von Kurt Luger | |

| | |
|--|----------|
| Licht und ... Schatten! | |
| Sommerspaziergänge durch die Altstadt | 8 |
| von Axel Wagner | |

| | |
|---|-----------|
| Der „Spaß“ mit dem Salzburger Spaßbad! | 13 |
|---|-----------|

| | |
|----------------------------------|-----------|
| Projekt Rehrl-Platz: | |
| Zum aktuellen Stand | 14 |

| | |
|--------------------------------|-----------|
| Stadtplanung 2014 | 15 |
| von Gert Cziharz | |

| | |
|---|-----------|
| TITEL: WOHNEN IN DER STADT | 16 |
|---|-----------|

| | |
|--|-----------|
| Wohnen in der Stadt der Zukunft | 18 |
| von Hans Holzinger | |

| | |
|---|-----------|
| Vorbehaltsflächen für den sozialen Wohnbau | 21 |
| von Alois Fröschl | |

| | |
|--|-----------|
| Raumordnungsnovelle soll | |
| Wohnen wieder leistbar machen | 22 |
| von Christian Wintersteller | |

| | |
|--------------------------|-----------|
| Wohnstraßen | 24 |
| von Erich Sziváry | |

| | |
|------------------------------|-----------|
| Schloss Radeck | 26 |
| von Lieselotte Eltz-Hoffmann | |

| | |
|--|-----------|
| Unsere Stadtwälder | 28 |
| von Josef Brawisch und Gerald Schlager | |

| | |
|--|-----------|
| Augen auf! Die Marmorplatte in der Vorhalle | |
| der Johanneskirche im Landeskrankenhaus | 30 |
| von Clemens M. Hutter | |

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Der Salzsieder | 31 |
|-----------------------------|-----------|

| | |
|--|-----------|
| Nikolaus von Meyendorff – Ein vergessener Künstler? | 32 |
| von Axel Wagner | |

| | |
|---|-----------|
| Führungen & Fahrten: Jahresabschlussfahrt nach Mattsee | 33 |
|---|-----------|

Titelbild: Ein Blick in den „Freiraum Maxglan“ (Bild © Leonhard Santner)